



**Das 100. Mitglied der Bremervörder Wirtschaftsgilde: für Brigitte Garms-Meyer gab es aus diesem Anlass von Karl-Dieter Mehnert (rechts) und Rolf Borgardt (links) einen Blumenstrauß.**

Foto: bz

# Wirtschaftsgilde wächst stark

100. Mitglied wurde begrüßt – Vertretung der Bremervörder Firmen mit rapidem Mitgliederzuwachs

**BREMERVÖRDE.** Der Vorstand der Bremervörder Wirtschaftsgilde freut sich über das hundertste Mitglied. Und die Aufwärtsentwicklung geht weiter: Denn als Brigitte Garms-Meyer den Blumenstrauß als Willkommensgruß für ihre Jubiläumsgliederschaft entgegen nahm, hatte die aktuelle Mitgliederzahl schon die Zahl 108 erreicht.

In den vergangenen Monaten ist die Mitgliederzahl der Wirtschaftsgilde in die Höhe geschossen. Ursachen dafür gibt es viele.

Eine davon dürfte sein, dass die von der Wirtschaftsgilde aktuell in den Mittelpunkt gestellten Themen, wie etwa die Einrich-

tung eines City-Managements, in der Bremervörder Wirtschaft auf große Zustimmung stoßen. So werteten es jedenfalls Rolf Borgardt, Zweiter Vorsitzender des Vereins und Karl-Dieter Mehnert, Projektmanager der Wirtschaftsgilde, als sie am Dienstag das Jubiläumsglied begrüßten.

Dass es in der jüngsten Vergangenheit mit der Wirtschaftsgilde so voran ging, sei vor allem aber auch ein Verdienst von Karl-Dieter Mehnert. Ganz offensichtlich war es der richtige Schritt, durch die Einstellung eines Projektmanagers der Wirtschaftsgilde den Kontakt zu und unter den Mitgliedern zu intensivieren und neuen Mitgliedern die Ziele der

Wirtschaftsgilde nahe zu bringen. „Gewerbe und Einzelhandel wollen etwas zum Wohle Bremervörderes bewegen“, zieht Karl-Dieter Mehnert sein erstes Fazit, nachdem er viele Bremervörder Unternehmen besucht hat. Und genauso wichtig ist die zweite gewonnene Erkenntnis, die da lautet: „Es muss sich etwas bewegen in der Stadt.“ Eine stetig wachsende Zahl und Vielfalt von Veranstaltungen hatte die Wirtschaftsgilde in den vergangenen Monaten für ihre Mitglieder parat. Mehrere Betriebsbesichtigungen, Vorträge, Sommerfest und Frühlingsfest stehen auch für dieses Jahr auf dem Programm. Eines der Hauptziele ist dabei stets,

Raum für Begegnung und Dialog unter den Mitgliedern zu schaffen. „Die bereits bestehenden Kommunikationsplattformen sollen weiter ausgebaut werden“, ist Mehnerts erklärtes Ziel für die Zukunft. Umso breiter die Wirtschaftsgilde aufgestellt sei, desto mehr könne man zum Wohle der Stadt bewegen, begründete die Rechtsanwältin und Notarin Brigitte Garms-Meyer ihre Mitgliedschaft in dem Verein. In der Notariatsarbeit spiegele sich die wirtschaftliche Situation der Stadt wider. Dafür Verantwortung zu übernehmen, dass es in der Stadt voran geht, sei von daher im Grunde selbstverständlich, meinte die Bremervörderin. (bz).